Bürgerversammlung im Markt Eggolsheim

Mit Weitblick in unsere Zukunft: klug investieren, nachhaltig handeln

Begrüßung

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister

Begrüßung

- **Herzlich willkommen:** Bürgerinnen & Bürger, Mitglieder des Marktgemeinderates, Gäste, Pressevertreter, Moderator
- **Informationen** vorab über Sitzung des Marktgemeinderates und in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung
- Bürgerversammlung heute für **Austausch und Kommunikation**
- Verpflichtung, uns **mit der Thematik auseinanderzusetzen**. Nichtstun wäre verantwortungslos
- Bürger und Marktgemeinde haben **Möglichkeit der Steuerung!**

Tagesordnung

- **Begrüßung** 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann
- **Übergabe der Leitung** der Bürgerversammlung an den Moderator Prof. Dr. Winfried Schwatlo
- **Regeln** für den heutigen Abend
- **„Zukunftspark für innovative Betriebe“** an der St2244 bei Neuses Information über die Sachlage durch – Stefan Loch
- **Fragen und Meinungsäußerung** aus der Bürgerschaft
- **Zusammenfassung** durch Moderator
- **Schlusswort** 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann

Moderation

Übergabe der Leitung

an den Moderator

Prof. Dr. Winfried Schwatlo

Regeln für den heutigen Abend

- **Alle sind gleichberechtigt**.
- Jeder kann über alles reden, **was zum Thema passt**, aber nicht über 3 Minuten
- Bitte **keine verbalen „Untergriffe“**: Alles, was man sagen kann, kann man **freundlich** oder **sachlich** sagen.
- Bei Fragen oder Meinungsäußerungen bitte immer kurz den **Namen sagen** und ggf., an wen sich die Frage richtet.

Regeln für den heutigen Abend

- **Reihenfolge akzeptieren**:
  Es können nicht alle gleichzeitig reden, deshalb sorgt der Moderator für eine Reihenfolge.
- Es sollen **möglichst viele Stimmen zu Wort kommen**:
  Daher bitte akzeptieren, dass nicht immer den selben Rednern das Wort erteilt wird.
- Wir werden **nicht alles ausdiskutieren** können,
  das bitte ich schon jetzt zu akzeptieren.
- Das **Gemeinwohl geht vor Einzelinteressen**.
  Daher bitte hinnehmen, dass persönliche „Wunschzettel“ kaum realisierbar sein werden.

Sachvortrag

Stefan Loch

Geschäftsleiter

Warum besteht Handlungsbedarf?

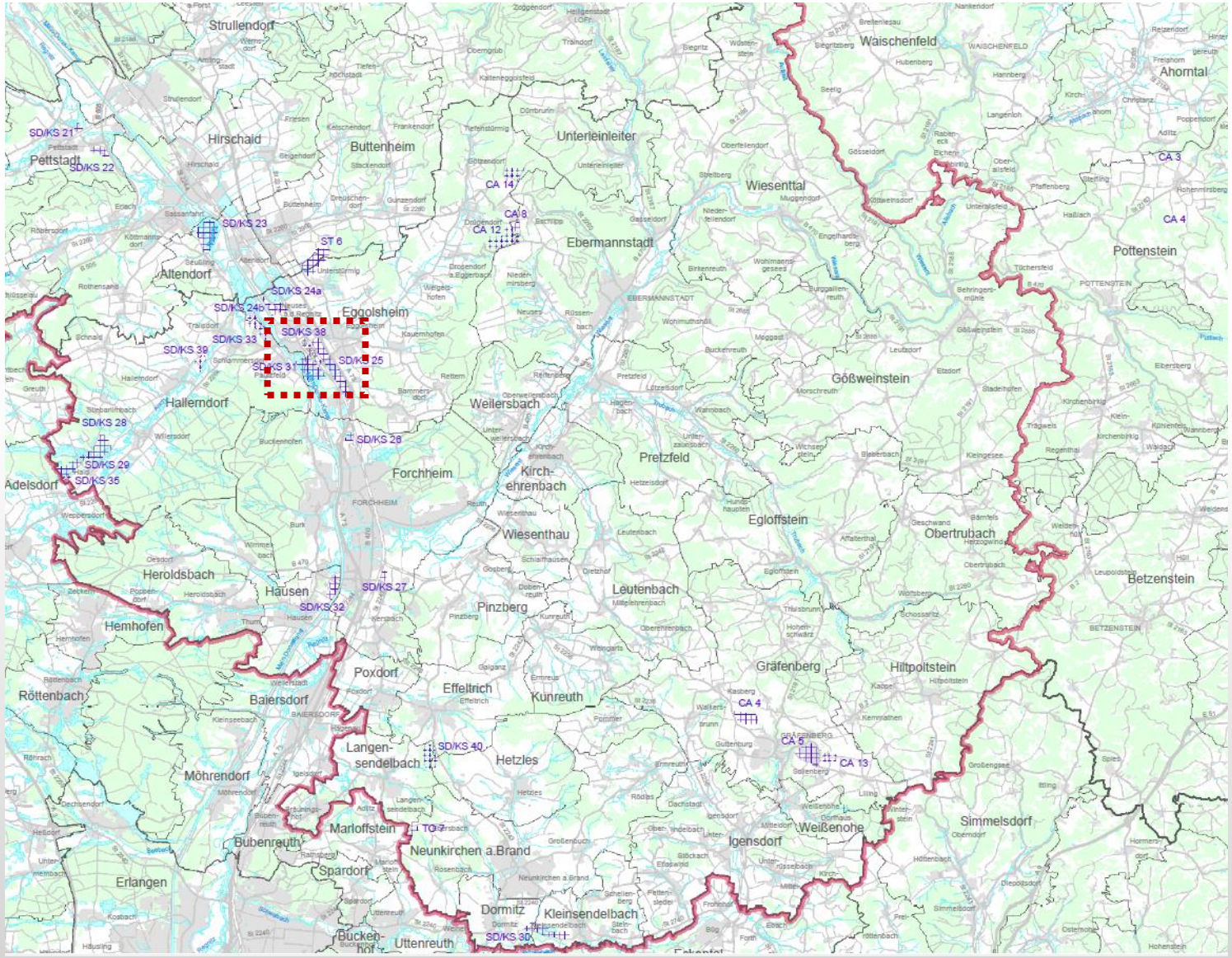
- Planungsverband Oberfranken-West kündigt **Überarbeitung der Tekturkarte Bodenschätze** mit Beginn für 2026 an.
- Suche nach neuen Abbaugebieten für Sand und Kies, dadurch ggf. **Umwidmung von Vorbehalts- zu Vorranggebieten.**
- **Bauleitplanung** wäre in der Folge **deutlich erschwert** oder gar nicht mehr möglich.
- **Vorranggebiet für Sand- und Kiesabbau „entwertet“** Flächenpotenzial für einen Zukunftspark!
- Handlungsbedarf besteht, allerdings ist **Zeit, um sich vorzubereiten!** Entscheidungsfindung ist wichtig!

Warum besteht Handlungsbedarf?

- ***Vorbehaltsgebiete*** sind Gebiete, in denen bestimmten raumbedeutsamen Funktionen oder Nutzungen bei der Abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen Nutzungen besonderes Gewicht beizumessen ist (§ 7 Abs. 3 Nr. 2 ROG, Art. 14 Abs. 2 Nr. 2 BayLplG). Sie sind der Abwägung voll zugänglich und überlassen die konkrete Ausgestaltung der nachfolgenden Planung – z.B. auch der gemeindlichen Bauleitplanung.

- ***Vorranggebiete*** sind Gebiete, die für bestimmte raumbedeutsame Funktionen oder Nutzungen vorgesehen sind und andere raumbedeutsame Nutzungen in diesem Gebiet ausschließen, soweit diese mit den vorrangigen Funktionen oder Nutzungen nicht vereinbar sind (§ 7 Abs. 3 Nr. 1 ROG, Art. 14 Abs. 2 Nr. 1 BayLplG).
  In Vorranggebieten sind mit den festgelegten Zielen nicht vereinbare Vorhaben hingegen ohne weitere Abwägung mit den privaten Belangen des Vorhabenträgers generell unzulässig.

Regionalplanung



Tekturkarte B II 3.1

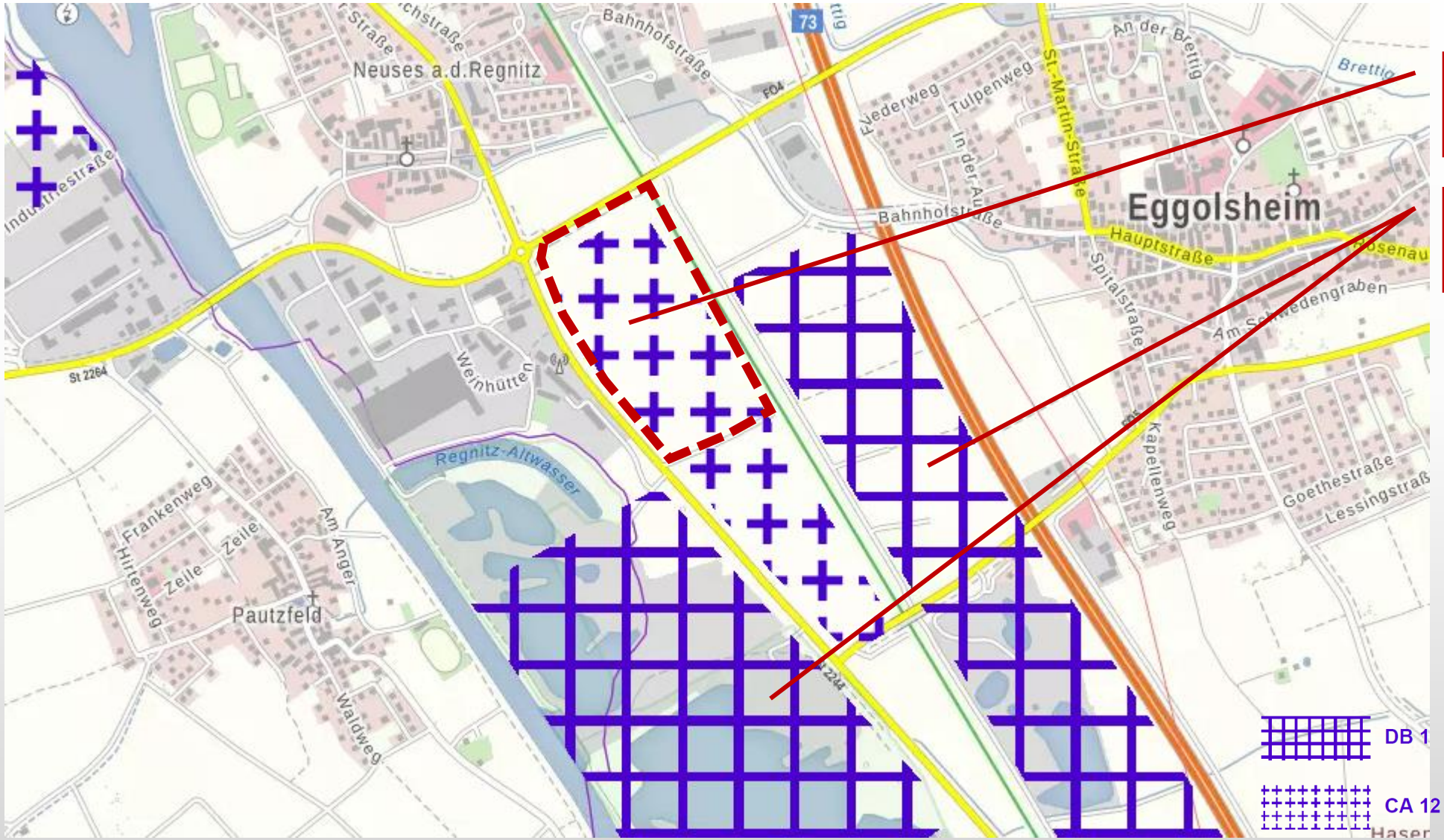
Gewinnung, Sicherung und Erkundung von Bodenschätzen

DB 1 Vorranggebiet für Bodenschätze

CA 12 Vorbehaltsgebiet für Bodenschätze

Regionalplanung

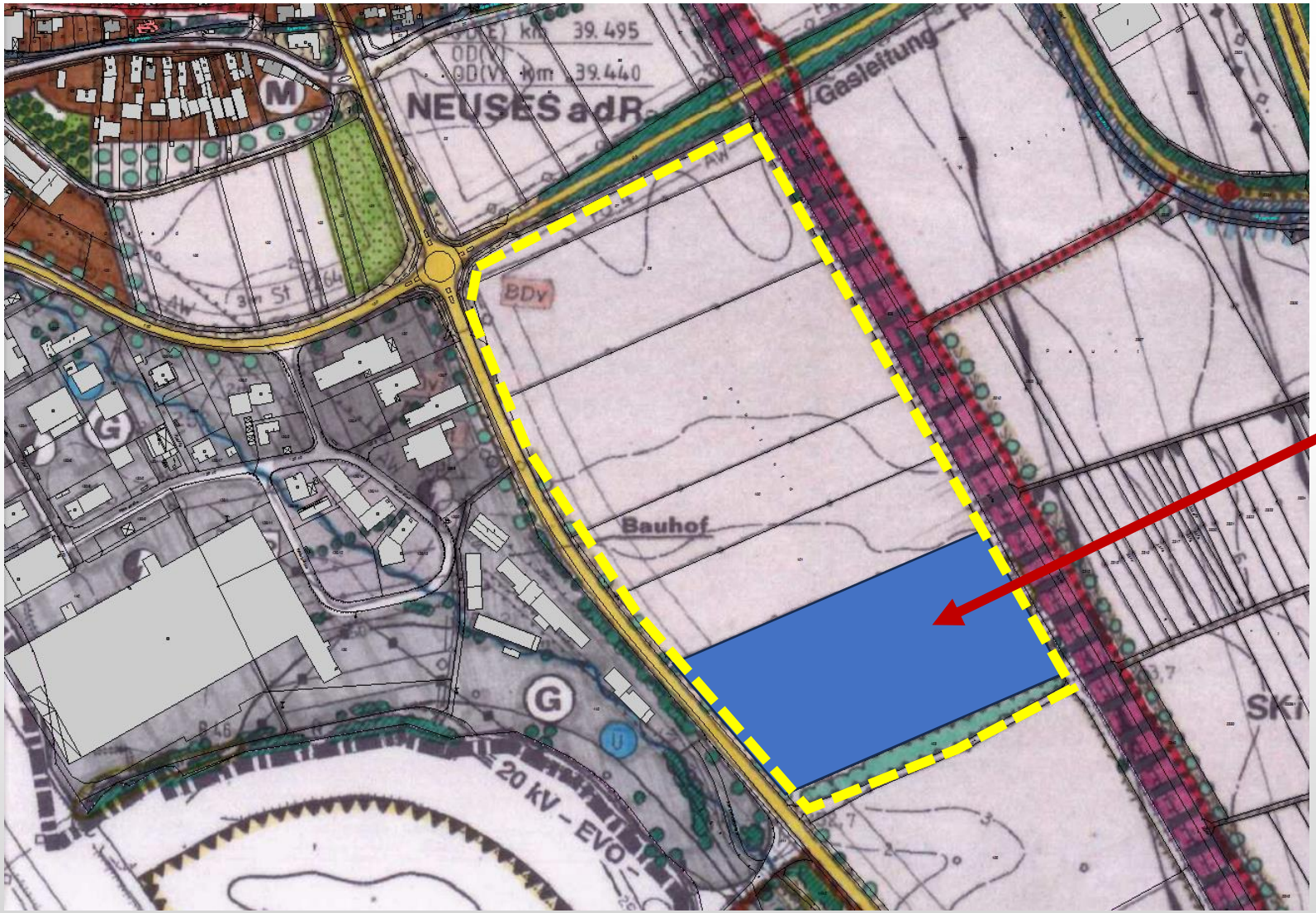
MARKT EGGOLSHEIM



Vorbehaltsgebiet
Sand- und Kiesabbau

Vorranggebiet
Sand- und Kiesabbau

Flächennutzungsplan



- ca. 14,5 ha mögliche Entwicklungsfläche
- verschiedene Eigentümer
- Markt Eggolsheim mit ca. 3,5 ha involviert
- Kauf im Jahr 2014 zum Zwecke der gewerblichen Nutzung
- Kauf- und Kapitalkosten bis heute ca. 1 Mio. €

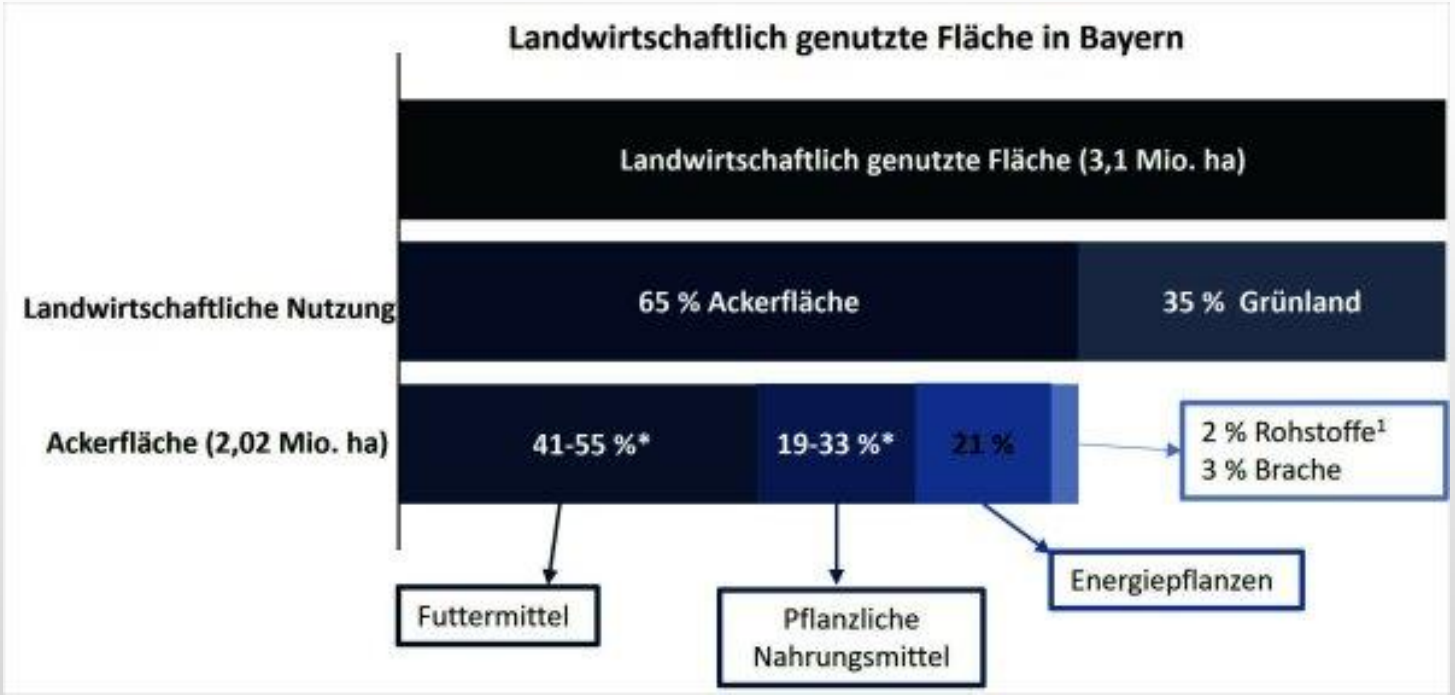
IST - Situation

Folgen für die Marktgemeinde

- **Faktische Entwertung** von ca. 14,5 ha Grund;
  Privat- und Kommunaleigentum
  Erlösmöglichkeit Sand- und Kiesabbau: ca. 30 bis 40 € / m²
  Erlösmöglichkeit über Zukunftspark: ca. 150 bis 200 € / m²
- **Sand- und Kiesabbau über einen langen Zeitraum**
  ebenfalls Verkehr, Staub, Lärm, Verschmutzung, etc.
- **Wichtige Einnahmenpotenziale** gehen über Jahrzehnte unwiederbringlich verloren
- keine finanziellen Mittel für wesentliche **Verbesserungen der IST-Situation**

Flächenentzug der Landwirtschaft

- im Gebiet der Marktgemeinde ca. 2.070 ha landw. genutzte Flächen
- Zukunftspark benötigt wenn vollständig entwickelt, ca. 14,5 ha Ackerland **(ca. 0,7% der landw. Fläche, ca. 1 % der Ackerfläche in Gemeinde)**
  (Ackerzahlen sind gut – zwischen 40 und 70 Punkten im ∅ ca. 61 Punkte)



Aufteilung der Flächennutzung in Bayern:
46 % der Gesamtfläche Bayerns wird landwirtschaftlich genutzt:

65 % davon als Ackerfläche
→ ca. 50% für Futtermittel
→ **ca. 30% für Nahrungsmittel**
→ ca. 20% für Energiepflanzen

35 % als Grünland

Quelle: Bayerisches Landesamt für Landwirtschaft, Stand 05.07.2024

Die Marktgemeinde will

- verhindern, dass aus einem Vorbehaltsgebiet ein Vorranggebiet wird, einem **Beschluss des Planungsverbandes zuvorkommen!**
- **zukunftsfähige Wirtschaftsbranchen** fördern und nachhaltigen Wohlstand erzeugen!
- mit der Entwicklung eines Zukunftsparks aus der bislang stillen Reserve **wertvolle Einnahmepotenziale** generieren.
- betont nachhaltige Betriebe ansiedeln. Hier darf **kein weiterer Logistikbetrieb** neu angesiedelt werden!
- durch einen **zusätzlichen Kreisverkehr** die Lenkung des Verkehrsaufkommens deutlich verbessern

„Zukunftspark Neuses“ - Chancen

- Arbeitsplätze
- Handwerk
- Zukunftsfähigkeit
- Heimische Betriebe
- Nachhaltigkeit
- Innovation
- Wohlstand
- Lehrstellen
- Wachstum
- Einnahmenpotenzial
- CO^2 Neutralität
- Verkehrsoptimierung

Fragen und Meinungsäußerungen

„Zukunftspark Neuses“

Abfrage Stimmungsbild

„Zukunftspark Neuses“

Abfrage Stimmungsbild

1. Kein weiterer Logistikbetrieb!	2.29
2. Verkehr muss über Anschlussstelle FO Nord geleitet werden	1.76
3. Ich kann mir einen Zukunftspark vorstellen, wenn er gut geplant ist.	1.67
4. Wir brauchen zukunftsfähige und innovative Branchen im Zukunftspark.	1.26
5. Wenn ein Zukunftspark kommt, dann Lärmschutz für Neuses!	0.91
6. Die Einnahmen sind wichtig für die gesamte Marktgemeinde.	0.84
7. Ich bin für Sand- und Kiesabbau.	0.69
8. Der Zukunftspark muss optisch eingegrünt werden.	0.59

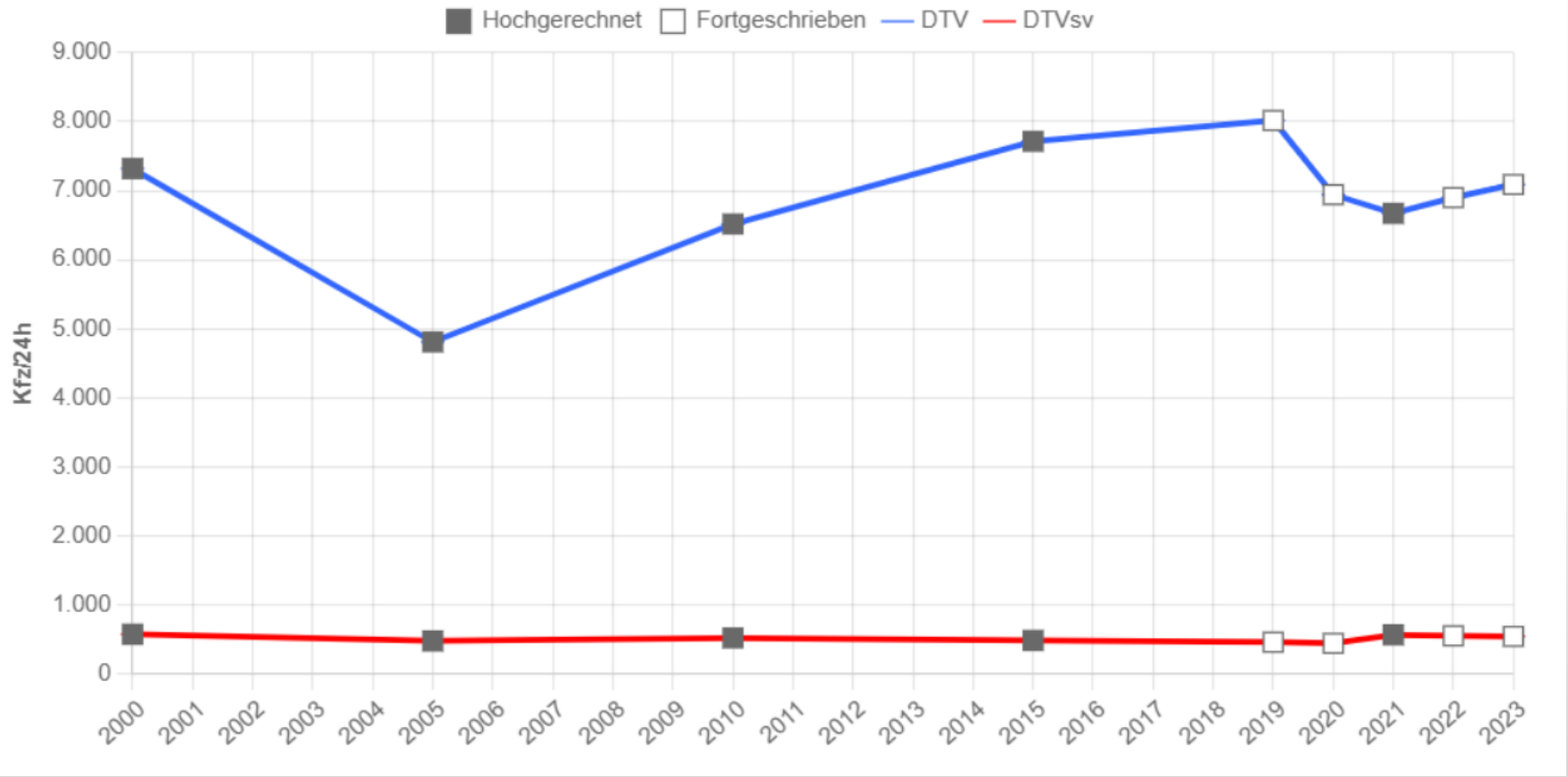
Aus der Bürgerversammlung haben 70 Personen teilgenommen.

Abfrage Stimmungsbild

Hinweis:
Die Abfrage zum Stimmungsbild wurde in der Bürgerversammlung dahingehend kritisiert, dass diese im Hinblick auf die möglichen Antworten suggestiv gestellt sei.
Den Teilnehmern der Bürgerversammlung fehlte die Möglichkeit, sich dafür zu entscheiden, dass weder Sand- und Kiesabbau noch ein Gewerbegebiet kommen sollte.
Der Einwand ist berechtigt, dass dieser Punkt nicht aufgeführt ist. Allerdings würde aufgrund der bereits bestehenden Klassifizierung als Vorbehaltsgebiet für Sand- und Kiesabbau, dieser auf Kurz oder Lang dort stattfinden. Deshalb auch die Alternative „Ich bin für Sand- und Kiesabbau“.

Verkehrszahlen

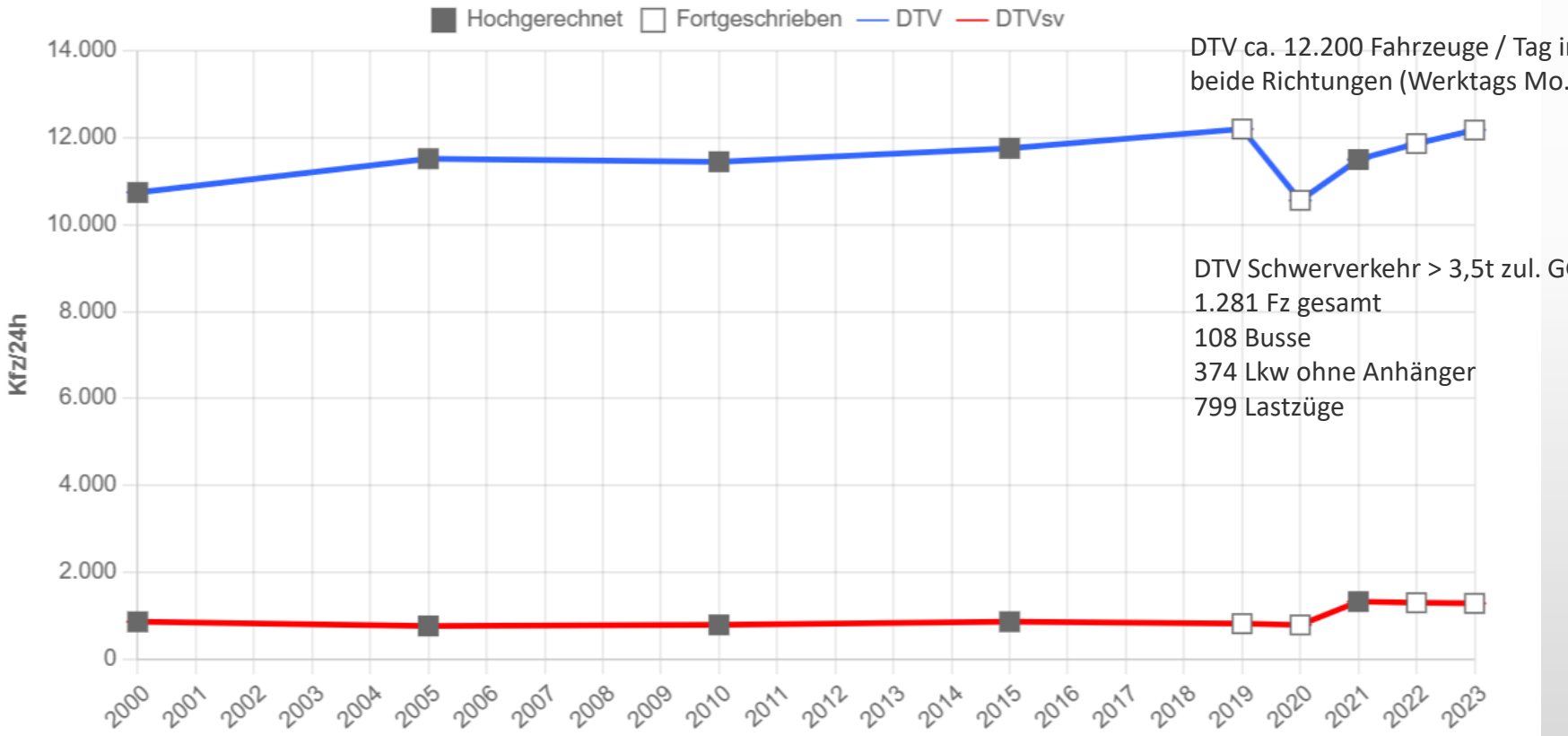
St2244, Zählstelle Nr. 61329100 nördl. Altendorf



Quelle:
Bayerische Straßenbauverwaltung
BAYSIS (www.baysis.bayern.de)

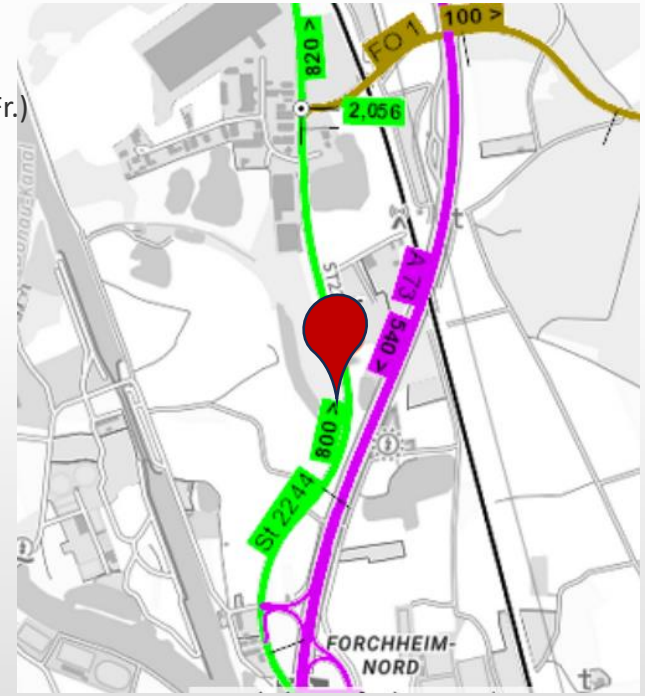
Verkehrszahlen

St2244, Zählstelle Nr. 62329300 Höhe Büg



DTV ca. 12.200 Fahrzeuge / Tag in beide Richtungen (Werktags Mo.-Fr.)

DTV Schwerverkehr > 3,5t zul. GG
1.281 Fz gesamt
108 Busse
374 Lkw ohne Anhänger
799 Lastzüge



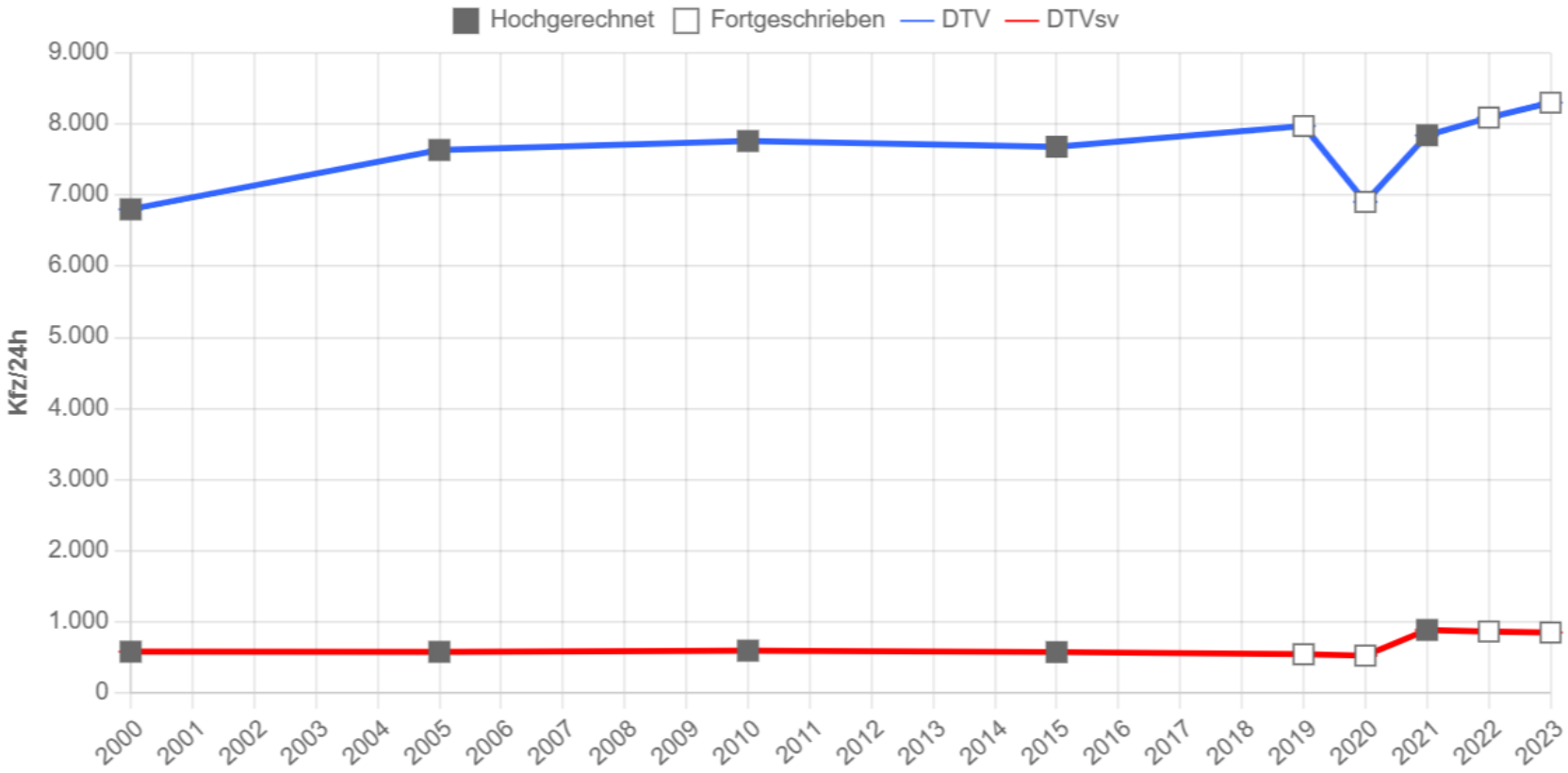
Quelle:
Bayerische Straßenbauverwaltung
BAYSIS (www.baysis.bayern.de)

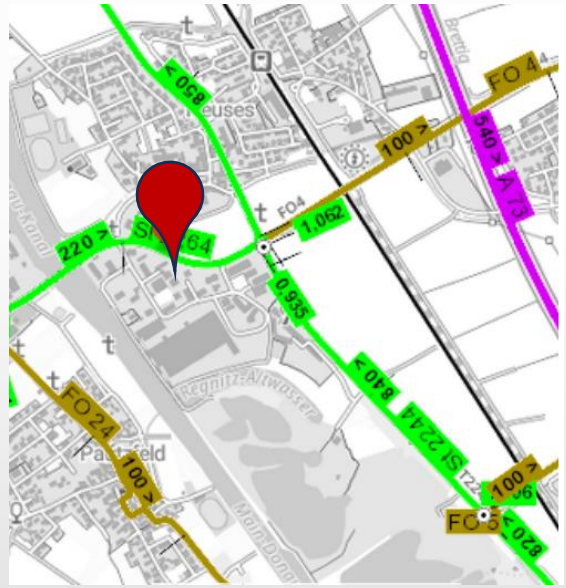
DTV = Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke

Verkehrszahlen

MARKT EGGOLSHEIM

St2264, Zählstelle Nr. 62329401 bei Neuses (Weinhütten)



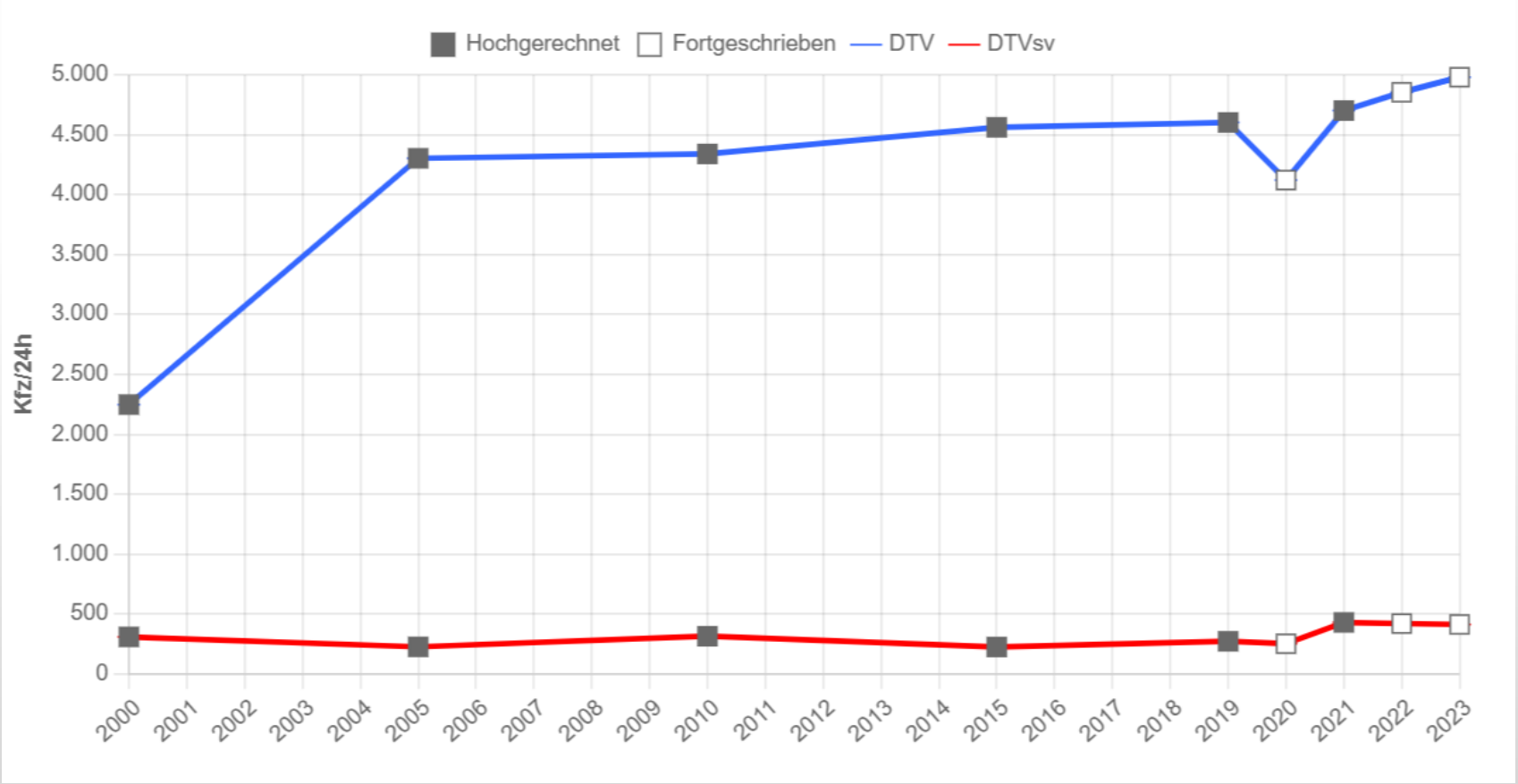


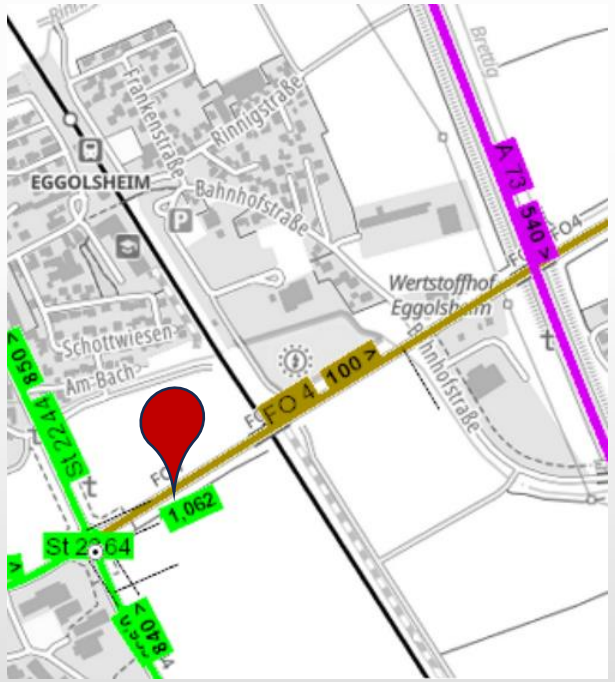
Quelle:
Bayerische Straßenbauverwaltung
BAYSIS (www.baysis.bayern.de)

Verkehrszahlen

MARKT EGGOLSHEIM

Kreisstraße FO4, Zählstelle Nr. 62329712 beim KV Neuses



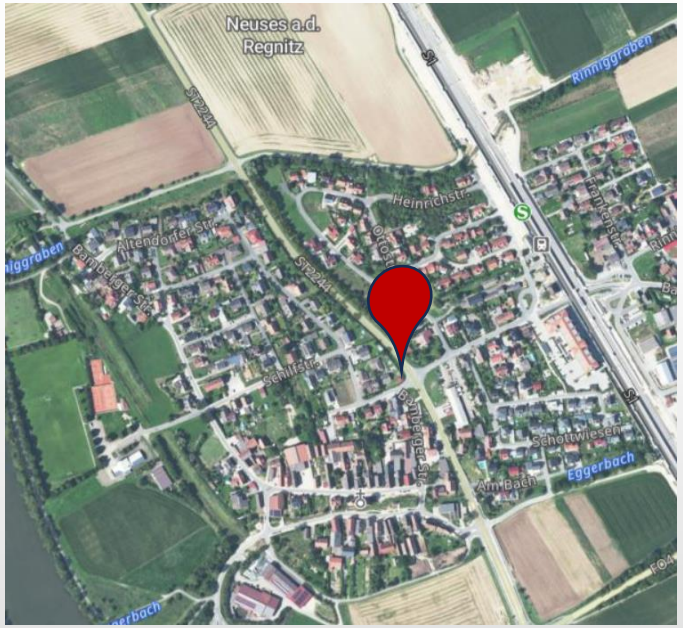


Quelle:
Bayerische Straßenbauverwaltung
BAYSIS (www.baysis.bayern.de)

Verkehrszahlen

Zählung OD Neuses von Altendorf kommend

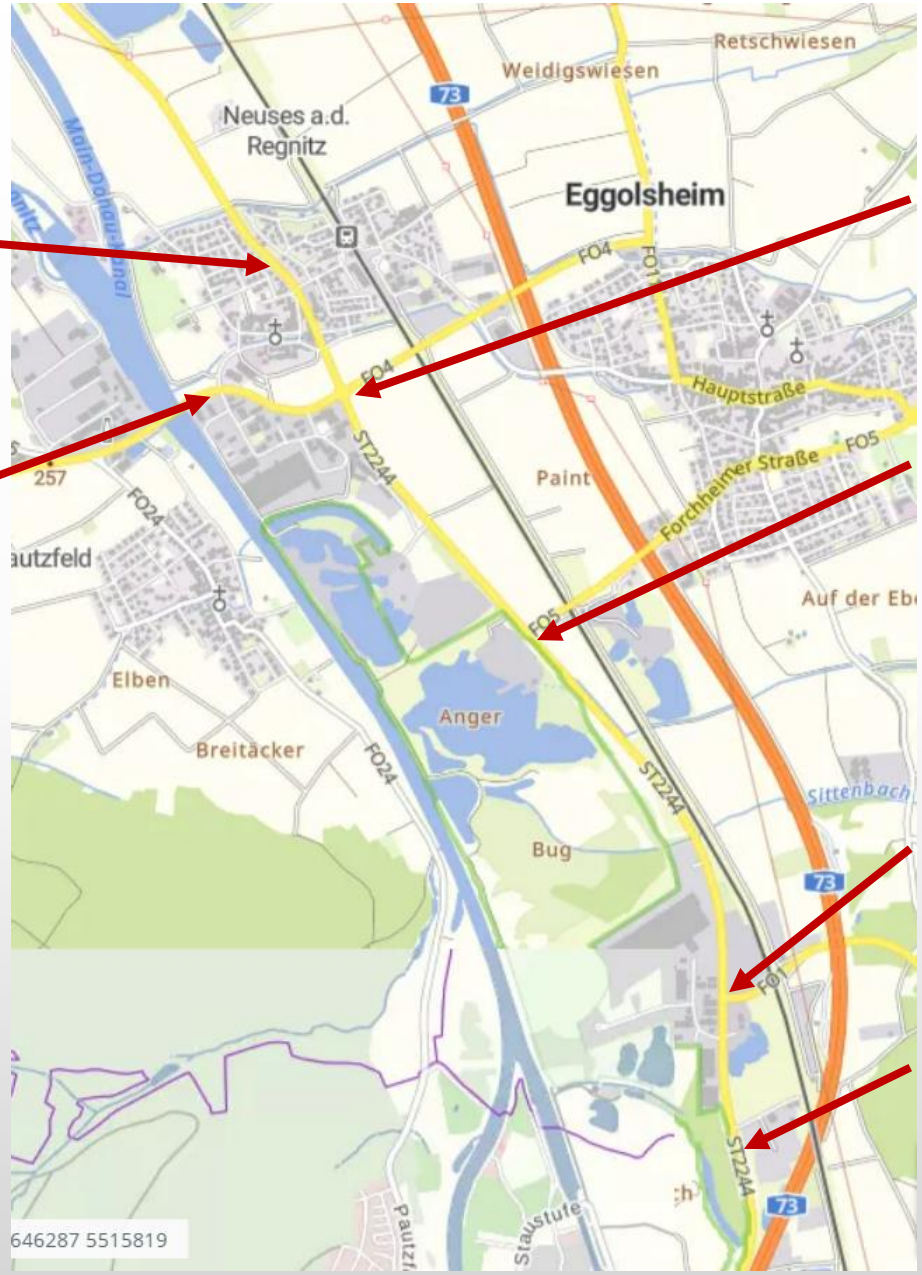
- Zeitraum: 28.10.2020 – 11.11.2020
- ca. 5.400 Fahrzeuge pro Tag in beide Richtungen
- davon ca. 300 LKW und 230 Lastzüge (ca. 10 %)
- v85% = 53 km/h
  (bedeutet, 85% der Verkehrsteilnehmer fahren eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 53 km/h)
- erneute Verkehrszählung ist bereits beauftragt!
  (ggf. ab Mai / Juni mit verdeckter Messung)



Verkehrszahlen

Zählung 2020 Altendorfer Str.
St2244: ca. 5.400 Fz / Tag
in beiden Richtungen

Zählstelle 62329401 St2244
ca. 8.300 Fz / Tag
in beiden Richtungen



Zählstelle 62329712 Kr FO 4
ca. 5.000 Fz / Tag
in beiden Richtungen

Zählung Verkehrsanalyse ISEK
Kr FO 5: ca. 3.200 Fz / Tag
in beiden Richtungen

Zählung Kr FO 1:
ca. 2.000 Fz / Tag
in beiden Richtungen

Zählstelle 62329300 St2244
ca. 12.200 Fz / Tag
in beiden Richtungen

Geschwindigkeitsüberwachung

MARKT EGGOLSHEIM

Messstelle St 2244 – Altendorfer Straße, OD Neuses

Jahr	Anz. gemessene Fz	Verstöße	Quote	Fz / Stunde
2018	204	3	1,5 %	255
2019	2529	130	5,1 %	196
2020	1958	72	3 %	230
2021	6243	142	2,3 %	253
2022	7878	207	2,6 %	161
2023	4601	79	1,7 %	214
2024	5563	106	1,9 %	229

Geschwindigkeitsüberwachung

MARKT EGGOLSHEIM

Messstelle St 2264 – Weinhütten

Jahr	Anz. gemessene Fz	Verstöße	Quote	Fz / Stunde
2018	6055	715	11,8 %	323
2019	5049	428	8,5 %	244
2020	7022	469	6,7 %	287
2021	3047	181	5,9 %	266
2022	5861	172	2,9 %	210
2023	6834	193	2,82 %	290
2024	7312	194	2,65 %	229

bisherige Maßnahmen

- Querungshilfe auf Höhe Höchstadter Straße
  mit Anbindung Wohngebiet Schottwiesen
- Querungshilfe im Einmündungsbereich Höchstadter Straße
- Weiterführung Gehweg östl. St2244 bis Kreisverkehr
- Geh- und Radwegeverbindung entlang St2264
- Verlegung Ortsschilder südl. Kreisverkehr und Ortseingang Nord
- Verbesserung der Ampelschaltung
- St2264 ab Brücke Kanal bis Kreisverkehr nun innerorts
- Enger Kontakt mit Amazon zur Steuerung Lkw-Verkehr
  (z.B. Geofencing, Anmietung von Stellflächen, Aufstellen von Barrieren, Verkehrsüberwachung,…)

Chance für Entlastung

Lärmschutzwand ab Ortseingang von Altendorf kommend (ca. 400 m)

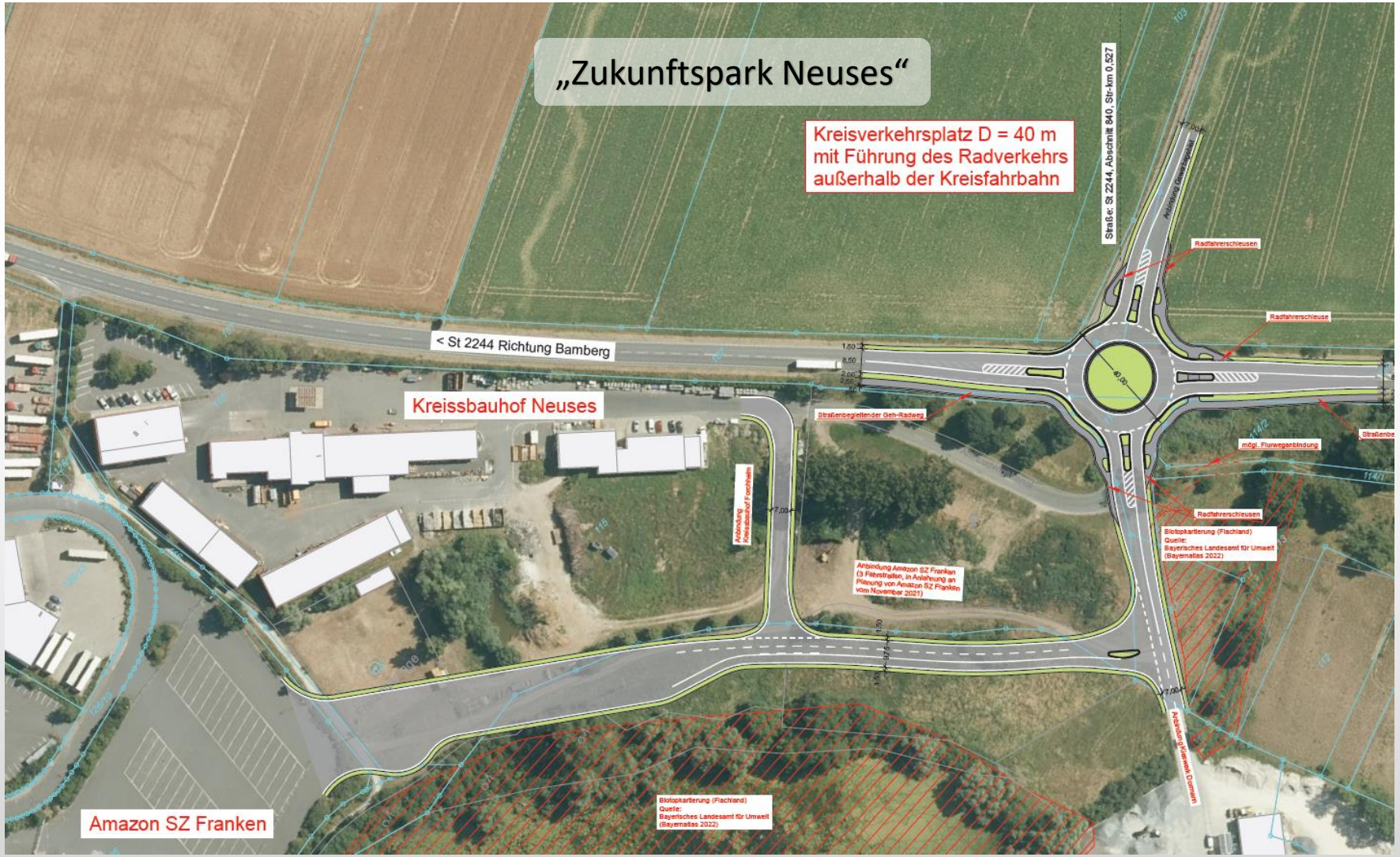
ca. 3,5 m hoch, schallabsorbierend

Kosten ca. 1 Mio. €

Gutachten ist vorgeschaltet notwendig!

Achtung: rückwärtige Zufahrten entfallen!

Chance für Entlastung



Kreisverkehrsplatz für Erschließung Zukunftspark und gleichzeitig Bypass für Logistik im Gebiet Weinhütten

=

Entlastung für ortsnahe Bereiche und das Gewerbegebiet Weinhütten

Kosten: ca. 2 Mio. €

Fest installierte Blitzanlage

Fest installierte Blitzanlage am Ortseingang, Standort muss mit PI und Straßenbaulastträger abgestimmt sein!

„Geschwindigkeitsmessungen der Gemeinden sollen innerhalb geschlossener Ortschaften stattfinden.“ (AllMBl. S. 161 – 2006, StMI)

Betrieb durch einen Zweckverband

Hier wäre eine genaue Abstimmung mit PI und ZV zur rechtssicheren Überwachung nötig!

Danke für Ihre Mitwirkung!

„Zukunftspark Neuses“